

Minimalstandards für die Ausgestaltung der Räumlichkeiten in Asylunterkünften

Vom 29. September 2017 (Stand 1. Oktober 2017)

Die Direktion des Innern des Kantons Zug,

gestützt auf § 8 Abs. 2 der Verordnung betreffend Sozialhilfe für Personen aus dem Asylbereich vom 27. Januar 2009¹⁾,

erlässt folgende Minimalstandards:

Ziff. 1 Allgemeine Vorbemerkungen

¹ Die nachfolgenden Angaben sind Richtwerte. Im Einzelfall sind Abweichungen zulässig, insbesondere bei kurzer Aufenthaltsdauer. Auf spezielle Unterkunftssituationen wie z.B. wenig oder kein Tageslicht (Zivilschutzanlagen), «gefangene» Zimmer, Ringhörigkeit, beschränkte Warmwasserversorgung usw. kann hier nicht eingegangen werden. Solche Umstände werden zusammen mit dem Amt für Feuerschutz und dem Hochbauamt vor dem Hintergrund der gesetzlichen Bestimmungen und im Rahmen des Vertretbaren im Einzelfall geklärt.

Ziff. 2 Kollektivunterkünfte

¹ In Abweichung zu Art. 33 Abs. 1 der Asylverordnung 2 über Finanzierungsfragen (Asylverordnung 2, AsylV2) vom 11. August 1999²⁾ bezeichnet der Kanton Zug Kollektivunterkünfte erst ab einer Unterbringung von zwanzig Personen nach den asyl- und ausländerrechtlichen Bestimmungen.

¹⁾ BGS [861.42](#)

²⁾ SR [142.312](#)

Ziff. 3 Einzelwohnungen

¹ Vom Kanton Zug, vertreten durch das Kantonale Sozialamt, gemietete Einzelwohnungen im Sinne von § 8 der Verordnung betreffend Sozialhilfe für Personen aus dem Asylbereich sind nicht Gegenstand der vorliegenden Minimalstandards. Diese Wohnungen haben bezüglich Minimalstandards der Verordnung über Nettowohnflächen und Raumprogramm sowie über Ausstattung von Küchen und Hygienebereich des Eidgenössischen Departements für Wirtschaft, Bildung und Forschung vom 12. Mai 1989³⁾ zu entsprechen und werden nur gemietet, wenn das Hochbauamt die Mietkonditionen geprüft und für korrekt beurteilt hat.

Ziff. 4 Allgemeine Betriebsräume: Büro, Betreuung, Beratung, Information und Sicherheit

¹ Eingangsschleuse / Wartebereich⁴⁾

- a) In Durchgangsstation⁵⁾: Ja
- b) In Kollektiv-Unterkunft⁶⁾: Ja
- c) Bei Nothilfe⁷⁾: Nein
- d) Zugang⁸⁾: Extern

² Stationäre thermische Einrichtungen Wanzenbekämpfung⁹⁾

- a) In Durchgangsstation: Ja
- b) In Kollektiv-Unterkunft: Ja
- c) Bei Nothilfe: Nein
- d) Zugang: Extern & intern

³ Empfangsbüro mit Schalter¹⁰⁾

- a) In Durchgangsstation: Ja
- b) In Kollektiv-Unterkunft: Ja
- c) Bei Nothilfe: Nein
- d) Zugang: Intern

³⁾ SR [843.142.3](#)

⁴⁾ Von Vorteil

⁵⁾ Gemäss § 7 der Verordnung betreffend Sozialhilfe für Personen aus dem Asylbereich

⁶⁾ Gemäss § 8 der Verordnung betreffend Sozialhilfe für Personen aus dem Asylbereich

⁷⁾ Gemäss § 11 der Verordnung betreffend Sozialhilfe für Personen aus dem Asylbereich

⁸⁾ Extern: Zugang vom Areal her; intern: innerhalb Anlage/Gebäude

⁹⁾ Thermozelt und 1 Thermokammer für Mobiliar. Bei Eingangsschleuse, vor internem Bereich.

¹⁰⁾ Es gelten die strategischen Grundsätze für die Büroraumplanung für die Verwaltung des Kantons Zug (RRB vom 13. Mai 2014). Mit Schalter gesichert / kombinierte Nutzung angestrebt.

⁴ Administration¹¹⁾

- a) In Durchgangsstation: Ja
- b) In Kollektiv-Unterkunft: Ja
- c) Bei Nothilfe: Nein
- d) Zugang: Intern

⁵ Besprechungszimmer Beratung, Betreuung, allgemein¹²⁾

- a) In Durchgangsstation: Ja
- b) In Kollektiv-Unterkunft: Ja
- c) Bei Nothilfe: Nein
- d) Zugang: Intern

⁶ Büro (Leitung und Mitarbeitende)¹³⁾

- a) In Durchgangsstation: Ja
- b) In Kollektiv-Unterkunft: Ja
- c) Bei Nothilfe: Nein
- d) Zugang: Intern

⁷ Sitzungszimmer intern (Personal)¹⁴⁾

- a) In Durchgangsstation: Ja
- b) In Kollektiv-Unterkunft: Nein
- c) Bei Nothilfe: Nein
- d) Zugang: Intern

⁸ Aufenthaltsraum Personal mit Küche)¹⁵⁾

- a) In Durchgangsstation: Ja

¹¹⁾ Es gelten die strategischen Grundsätze für die Büroraumplanung für die Verwaltung des Kantons Zug (RRB vom 13. Mai 2014). Mit Schalter gesichert / kombinierte Nutzung angestrebt.

¹²⁾ Anzahl und Art der Zimmer abhängig von Grösse der Unterkunft. Es gelten die strategischen Grundsätze für die Büroraumplanung für die Verwaltung des Kantons Zug (RRB vom 13. Mai 2014). Sicherheitsstandard gemäss Konzept betriebliche Sicherheit Kantonale Verwaltung und Gerichte (KBS VuG) vom 1. September 2013. Gem. Standard Möblierung Kantonale Verwaltung.

¹³⁾ Berechnungsgrundlage Anzahl Arbeitsplätze. Es gelten die strategischen Grundsätze für die Büroraumplanung für die Verwaltung des Kantons Zug (RRB vom 13. Mai 2014). Sicherheitsstandard gemäss Konzept betriebliche Sicherheit Kantonale Verwaltung und Gerichte (KBS VuG) vom 1. September 2013. Gem. Standard Möblierung Kantonale Verwaltung.

¹⁴⁾ Grösse abhängig von Unterkunft und Anzahl Personal. Es gelten die strategischen Grundsätze für die Büroraumplanung für die Verwaltung des Kantons Zug (RRB vom 13. Mai 2014). Sicherheitsstandard gemäss Konzept betriebliche Sicherheit Kantonale Verwaltung und Gerichte (KBS VuG) vom 1. September 2013. Gem. Standard Möblierung Kantonale Verwaltung.

¹⁵⁾ Gemäss Personalgesetz respektive Arbeitszeitreglement für 24-h-Betrieb. Es gelten die strategischen Grundsätze für die Büroraumplanung für die Verwaltung des Kantons Zug (RRB vom 13. Mai 2014). Gem. Standard Möblierung Kantonale Verwaltung.

- b) In Kollektiv-Unterkunft: Ja
- c) Bei Nothilfe: Nein
- d) Zugang: Intern

⁹ WC / Dusche Personal (F+M)¹⁶⁾

- a) In Durchgangsstation: Ja
- b) In Kollektiv-Unterkunft: Ja
- c) Bei Nothilfe: Nein
- d) Zugang: Intern

¹⁰ WC Gäste (F+M)¹⁷⁾

- a) In Durchgangsstation: Ja
- b) In Kollektiv-Unterkunft: Ja
- c) Bei Nothilfe: Nein
- d) Zugang: Extern

¹¹ Büro Polizei¹⁸⁾

- a) In Durchgangsstation: Ja
- b) In Kollektiv-Unterkunft: Nein
- c) Bei Nothilfe: Nein
- d) Zugang: Extern

¹² Besprechungszimmer mit Gitterabteil, Ausschaffung, WC¹⁹⁾

- a) In Durchgangsstation: Ja
- b) In Kollektiv-Unterkunft: Nein
- c) Bei Nothilfe: Nein
- d) Zugang: Intern

¹³ Zelle mit WC²⁰⁾

- a) In Durchgangsstation: Ja
- b) In Kollektiv-Unterkunft: Nein
- c) Bei Nothilfe: Nein
- d) Zugang: Intern

¹⁶⁾ Dusche nur bei 24-h-Betrieb.

¹⁷⁾ Aus Eingangsschleuse zugänglich. Geschlechtertrennung nicht zwingend.

¹⁸⁾ Nur für Durchgangsstation ab einer gewissen Grösse. Kombinierte Nutzung. Zelle angrenzend zu Polizeibüro, falls ein solches vorhanden ist.

¹⁹⁾ Nur für Durchgangsstation ab einer gewissen Grösse. Kombinierte Nutzung. Zelle angrenzend zu Polizeibüro, falls ein solches vorhanden ist.

²⁰⁾ Nur für Durchgangsstation ab einer gewissen Grösse. Kombinierte Nutzung. Zelle angrenzend zu Polizeibüro, falls ein solches vorhanden ist.

Ziff. 5 Medizinische Grundversorgung (gem. Art. 19 EpG²¹⁾ in Verbindung mit Art. 31 EpV²²⁾)

¹ Behandlungs-/Arztzimmer²³⁾

- a) In Durchgangsstation²⁴⁾: Ja
- b) In Kollektiv-Unterkunft²⁵⁾: Ja
- c) Bei Nothilfe²⁶⁾: Nein
- d) Zugang²⁷⁾: Intern

² Bodenbelag²⁸⁾

- a) In Durchgangsstation: Ja
- b) In Kollektiv-Unterkunft: Ja
- c) Bei Nothilfe: Nein
- d) Zugang: –

³ Untersuchungsliege, Stuhl

- a) In Durchgangsstation: Ja
- b) In Kollektiv-Unterkunft: Ja
- c) Bei Nothilfe: Nein
- d) Zugang: –

⁴ Aktenschränk

- a) In Durchgangsstation: Ja
- b) In Kollektiv-Unterkunft: Ja
- c) Bei Nothilfe: Nein
- d) Zugang: –

⁵ Medizinische Versorgung Material²⁹⁾

- a) In Durchgangsstation: Ja
- b) In Kollektiv-Unterkunft: Ja
- c) Bei Nothilfe: Nein
- d) Zugang: Intern

⁶ Medikamente³⁰⁾

- a) In Durchgangsstation: Ja
- b) In Kollektiv-Unterkunft: Ja

²¹⁾ SR [818.101](#)

²²⁾ SR [818.101.1](#)

²³⁾ Idealerweise EG. Gemäss Definition durch Kantonsarzt.

²⁴⁾ Gemäss § 7 der Verordnung betreffend Sozialhilfe für Personen aus dem Asylbereich

²⁵⁾ Gemäss § 8 der Verordnung betreffend Sozialhilfe für Personen aus dem Asylbereich

²⁶⁾ Gemäss § 11 der Verordnung betreffend Sozialhilfe für Personen aus dem Asylbereich

²⁷⁾ Extern: Zugang vom Areal her; intern: innerhalb Anlage/Gebäude

²⁸⁾ Keimfrei, einfach zu reinigen und zu desinfizieren.

²⁹⁾ inkl. Schutzausrüstung Personal

³⁰⁾ abschliessbar

- c) Bei Nothilfe: Jod-Tabletten
- d) Zugang: Intern

⁷ Fliessend Kalt- & Warmwasser

- a) In Durchgangsstation: Ja
- b) In Kollektiv-Unterkunft: Ja
- c) Bei Nothilfe: Nein
- d) Zugang: –

⁸ Desinfektionsspender Hände

- a) In Durchgangsstation: Ja
- b) In Kollektiv-Unterkunft: Ja
- c) Bei Nothilfe: Nein
- d) Zugang: –

⁹ Quarantänezimmer DU/WC³¹⁾

- a) In Durchgangsstation: Ja
- b) In Kollektiv-Unterkunft: Ja
- c) Bei Nothilfe: Nein
- d) Zugang: Extern oder intern

Ziff. 6 Wohnen und Leben

¹ Zimmer Einzel³²⁾

- a) In Durchgangsstation³³⁾: Ja
- b) In Kollektiv-Unterkunft³⁴⁾: Ja
- c) Bei Nothilfe³⁵⁾: Ja
- d) Zugang³⁶⁾: Intern

² Zimmer Mehrbett (ab zwei bis vier Personen)³⁷⁾

- a) In Durchgangsstation: Ja
- b) In Kollektiv-Unterkunft: Ja
- c) Bei Nothilfe: Ja
- d) Zugang: Intern

³¹⁾ Mit Schleuse. Idealerweise im EG, Anzahl Betten/Räume abhängig von Grösse Unterkunft. Flächenbedarf analog Zimmer Einzel- bzw. Mehrbett.

³²⁾ Pro Person: mind. 8 m². Abhängig von weiteren Aufenthaltsräumen, Sanitäranlagen und Küche respektive Konzeption der Unterkunft (Wohnungen oder Schlafräume) und von der Phase der Unterbringung.

³³⁾ Gemäss § 7 der Verordnung betreffend Sozialhilfe für Personen aus dem Asylbereich

³⁴⁾ Gemäss § 8 der Verordnung betreffend Sozialhilfe für Personen aus dem Asylbereich

³⁵⁾ Gemäss § 11 der Verordnung betreffend Sozialhilfe für Personen aus dem Asylbereich

³⁶⁾ Extern: Zugang vom Areal her; intern: innerhalb Anlage/Gebäude

³⁷⁾ Pro Person: mind. 4 m²

³ Zimmer Familien³⁸⁾

- a) In Durchgangsstation: Ja
- b) In Kollektiv-Unterkunft: Ja
- c) Bei Nothilfe: Ja
- d) Zugang: Intern

⁴ Bodenbelag³⁹⁾

- a) In Durchgangsstation: Ja
- b) In Kollektiv-Unterkunft: Ja
- c) Bei Nothilfe: Ja
- d) Zugang: -

⁵ Bett mit Matratze, Rost⁴⁰⁾

- a) In Durchgangsstation: Ja
- b) In Kollektiv-Unterkunft: Ja
- c) Bei Nothilfe: Ja
- d) Zugang: -

⁶ Beleuchtung⁴¹⁾

- a) In Durchgangsstation: Ja
- b) In Kollektiv-Unterkunft: Ja
- c) Bei Nothilfe: Ja
- d) Zugang: -

⁷ Schrank⁴²⁾

- a) In Durchgangsstation: Ja
- b) In Kollektiv-Unterkunft: Ja
- c) Bei Nothilfe: Ja
- d) Zugang: -

⁸ Stuhl⁴³⁾

- a) In Durchgangsstation: Ja
- b) In Kollektiv-Unterkunft: Ja
- c) Bei Nothilfe: Ja
- d) Zugang: -

⁹ Tisch⁴⁴⁾

- a) In Durchgangsstation: Ja

³⁸⁾ Pro Person: mind. 8 m²³⁹⁾ Keimfrei, einfach zu reinigen und zu desinfizieren.⁴⁰⁾ Pro Person (90/200). Standard SDA.⁴¹⁾ Min. 1 x Standardleuchte pro Zimmer. Standard SDA.⁴²⁾ Pro Person. Standard SDA Metallschrank.⁴³⁾ Pro Person.⁴⁴⁾ Nach Belegungsgrösse.

- b) In Kollektiv-Unterkunft: Ja
- c) Bei Nothilfe: Ja
- d) Zugang: -

¹⁰ Kühlschrank⁴⁵⁾

- a) In Durchgangsstation: Ja
- b) In Kollektiv-Unterkunft: Ja
- c) Bei Nothilfe: Ja
- d) Zugang: -

¹¹ Starter-Kit Kochen, Schlafen usw.⁴⁶⁾

- a) In Durchgangsstation: Ja
- b) In Kollektiv-Unterkunft: (Ja, bei Direkteintritt)
- c) Bei Nothilfe: (Ja, bei Direkteintritt)
- d) Zugang: -

¹² Duschen / WC⁴⁷⁾

- a) In Durchgangsstation: Ja
- b) In Kollektiv-Unterkunft: Ja
- c) Bei Nothilfe: Ja
- d) Zugang: -

¹³ Office, Küche⁴⁸⁾

- a) In Durchgangsstation: Ja
- b) In Kollektiv-Unterkunft: Ja
- c) Bei Nothilfe: Ja
- d) Zugang: Intern

¹⁴ Waschküche⁴⁹⁾

- a) In Durchgangsstation: Ja
- b) In Kollektiv-Unterkunft: Ja
- c) Bei Nothilfe: Ja
- d) Zugang: Intern

¹⁵ Waschmaschine, Tumbler⁵⁰⁾

- a) In Durchgangsstation: Ja
- b) In Kollektiv-Unterkunft: Ja
- c) Bei Nothilfe: Ja

⁴⁵⁾ 1 x pro 2 Personen / 1 x pro Familie. Standard SDA (150 Liter pro zwei Personen).

⁴⁶⁾ Einmalige Abgabe in der Durchgangsstation.

⁴⁷⁾ 1 x pro 8 Personen; abhängig davon, ob Wohnungen oder Schlafräume. Keine Lavabos in den Zimmern.

⁴⁸⁾ 1 x Kochgelegenheit pro 5 Personen respektive 1 x Küche (Herd, Abwasch, Backofen, Abfalleimer usw.) pro Wohneinheit.

⁴⁹⁾ Kein Trockenraum.

⁵⁰⁾ 1 x pro 10 Personen

d) Zugang: -

Ziff. 7 Gemeinschaft, Bildung, Beschäftigung und Begegnung

¹ Gemeinschaftsraum, Aufenthalts- und Begegnungsräume, Lern- und Beschäftigungsräume (Deutsch, Beschäftigung, Begegnung und Selbstorganisation usw.)⁵¹⁾

- a) In Durchgangsstation⁵²⁾: Ja
- b) In Kollektiv-Unterkunft⁵³⁾: Ja
- c) Bei Nothilfe⁵⁴⁾: Ja
- d) Zugang⁵⁵⁾: Intern

² Kinderspielzimmer⁵⁶⁾

- a) In Durchgangsstation: Ja
- b) In Kollektiv-Unterkunft: Ja
- c) Bei Nothilfe: Nein
- d) Zugang: Intern

Ziff. 8 Lagerflächen, Nebenräume

¹ Werkstatt⁵⁷⁾

- a) In Durchgangsstation⁵⁸⁾: Ja
- b) In Kollektiv-Unterkunft⁵⁹⁾: (Ja)
- c) Bei Nothilfe⁶⁰⁾: Nein
- d) Zugang⁶¹⁾: Extern & intern

² Lager Lern- und Beschäftigungsprogramm (Kleider, Werkzeug)⁶²⁾

- a) In Durchgangsstation: Ja
- b) In Kollektiv-Unterkunft: (Ja)
- c) Bei Nothilfe: Nein
- d) Zugang: Intern

⁵¹⁾ Je nach Grösse der Unterkunft. Räume sollen multifunktional nutzbar sein und genügend Stauraum aufweisen.

⁵²⁾ Gemäss § 7 der Verordnung betreffend Sozialhilfe für Personen aus dem Asylbereich

⁵³⁾ Gemäss § 8 der Verordnung betreffend Sozialhilfe für Personen aus dem Asylbereich

⁵⁴⁾ Gemäss § 11 der Verordnung betreffend Sozialhilfe für Personen aus dem Asylbereich

⁵⁵⁾ Extern: Zugang vom Areal her; intern: innerhalb Anlage/Gebäude

⁵⁶⁾ Multifunktionale Nutzung möglich (Ausweichfläche für Mehrbettzimmer bei hoher Zuweisung).

⁵⁷⁾ Für den Hausdienst.

⁵⁸⁾ Gemäss § 7 der Verordnung betreffend Sozialhilfe für Personen aus dem Asylbereich

⁵⁹⁾ Gemäss § 8 der Verordnung betreffend Sozialhilfe für Personen aus dem Asylbereich

⁶⁰⁾ Gemäss § 11 der Verordnung betreffend Sozialhilfe für Personen aus dem Asylbereich

⁶¹⁾ Extern: Zugang vom Areal her; intern: innerhalb Anlage/Gebäude

⁶²⁾ Multifunktionale Nutzung anzustreben. Zutritt nur für Personal.

³ Lager Wäsche, private Utensilien⁶³⁾

- a) In Durchgangsstation: Ja
- b) In Kollektiv-Unterkunft: Ja
- c) Bei Nothilfe: Nein
- d) Zugang: Intern

⁴ Lager Reinigung⁶⁴⁾

- a) In Durchgangsstation: Ja
- b) In Kollektiv-Unterkunft: Ja
- c) Bei Nothilfe: Nein
- d) Zugang: Intern

⁵ Lager Velos, Kinderwagen

- a) In Durchgangsstation: Ja
- b) In Kollektiv-Unterkunft: Ja
- c) Bei Nothilfe: Nein
- d) Zugang: Extern

⁶ Reinigungsräume⁶⁵⁾

- a) In Durchgangsstation: Ja
- b) In Kollektiv-Unterkunft: Ja
- c) Bei Nothilfe: Ja
- d) Zugang: Intern

⁷ Entsorgung⁶⁶⁾

- a) In Durchgangsstation: Ja
- b) In Kollektiv-Unterkunft: Ja
- c) Bei Nothilfe: Ja
- d) Zugang: Extern & intern

Ziff. 9 Funktionsflächen, Verkehrsflächen¹ Heizungs- und Sanitärzentrale⁶⁷⁾

- a) In Durchgangsstation⁶⁸⁾: Ja
- b) In Kollektiv-Unterkunft⁶⁹⁾: Ja
- c) Bei Nothilfe⁷⁰⁾: Ja

⁶³⁾ Multifunktionale Nutzung anzustreben. Zutritt nur für Personal.

⁶⁴⁾ Multifunktionale Nutzung anzustreben. Zutritt nur für Personal.

⁶⁵⁾ Anzahl und Lage in Abhängigkeit von der Gebäudestruktur.

⁶⁶⁾ Container, Mülltrennung usw.

⁶⁷⁾ Gemäss Standard Hochbauamt.

⁶⁸⁾ Gemäss § 7 der Verordnung betreffend Sozialhilfe für Personen aus dem Asylbereich

⁶⁹⁾ Gemäss § 8 der Verordnung betreffend Sozialhilfe für Personen aus dem Asylbereich

⁷⁰⁾ Gemäss § 11 der Verordnung betreffend Sozialhilfe für Personen aus dem Asylbereich

d) Zugang⁷¹⁾: Extern & intern

² Elektrozentrale⁷²⁾

- a) In Durchgangsstation: Ja
- b) In Kollektiv-Unterkunft: Ja
- c) Bei Nothilfe: Ja
- d) Zugang: Extern & intern

³ Serverraum⁷³⁾

- a) In Durchgangsstation: Ja
- b) In Kollektiv-Unterkunft: Ja
- c) Bei Nothilfe: Nein
- d) Zugang: Intern

⁴ Lift⁷⁴⁾

- a) In Durchgangsstation: Ja
- b) In Kollektiv-Unterkunft: Eventuell
- c) Bei Nothilfe: Nein
- d) Zugang: -

Ziff. 10 Allgemeine Anforderungen

¹ Netzwerkanschluss Verwaltung⁷⁵⁾

- a) In Durchgangsstation⁷⁶⁾: Ja
- b) In Kollektiv-Unterkunft⁷⁷⁾: Ja
- c) Bei Nothilfe⁷⁸⁾: Nein
- d) Zugang⁷⁹⁾: -

² Internetzugang Klientinnen und Klienten (getrennt von IT-Verwaltung)⁸⁰⁾

- a) In Durchgangsstation: Ja
- b) In Kollektiv-Unterkunft: Ja
- c) Bei Nothilfe: Nein
- d) Zugang: Intern

⁷¹⁾ Extern: Zugang vom Areal her; intern: innerhalb Anlage/Gebäude

⁷²⁾ Gemäss Standard Hochbauamt

⁷³⁾ Nach Standards AIO.

⁷⁴⁾ Gemäss Standard Hochbauamt.

⁷⁵⁾ Gemäss Standard AIO und Dienstleistungsvereinbarung betreffend ICT-Infrastruktur in den Asyl-Grossunterkünften des Kantons Zug zwischen AIO und KSA (21.12.2016).

⁷⁶⁾ Gemäss § 7 der Verordnung betreffend Sozialhilfe für Personen aus dem Asylbereich

⁷⁷⁾ Gemäss § 8 der Verordnung betreffend Sozialhilfe für Personen aus dem Asylbereich

⁷⁸⁾ Gemäss § 11 der Verordnung betreffend Sozialhilfe für Personen aus dem Asylbereich

⁷⁹⁾ Extern: Zugang vom Areal her; intern: innerhalb Anlage/Gebäude

⁸⁰⁾ Gemäss Standard AIO und Dienstleistungsvereinbarung betreffend ICT-Infrastruktur in den Asyl-Grossunterkünften des Kantons Zug zwischen AIO und KSA (21.12.2016).

³ Videoüberwachung⁸¹⁾

- a) In Durchgangsstation: Ja
- b) In Kollektiv-Unterkunft: (Ja)
- c) Bei Nothilfe: Nein
- d) Zugang: -

⁴ Zeiterfassung-Terminal Siaxma⁸²⁾

- a) In Durchgangsstation: Ja
- b) In Kollektiv-Unterkunft: Ja
- c) Bei Nothilfe: Nein
- d) Zugang: -

⁵ Brandschutz⁸³⁾

- a) In Durchgangsstation: Ja
- b) In Kollektiv-Unterkunft: Ja
- c) Bei Nothilfe: Ja
- d) Zugang: -

⁶ Sicherheit⁸⁴⁾

- a) In Durchgangsstation: Ja
- b) In Kollektiv-Unterkunft: Ja
- c) Bei Nothilfe: Ja
- d) Zugang: -

Ziff. 11 Einstufung

¹ Für die Einstufung als Kollektivunterkunft werden die Brandschutzrichtlinien⁸⁵⁾ der Vereinigung kantonaler Feuerversicherungen angewendet: Eine Asyl- und Flüchtlingsunterkunft mit mehr als zwanzig Personen wird als Beherbergungsbetrieb Typ B eingestuft. In Beherbergungsbetrieben Typ B ist eine Brandmeldeanlage mit Vollüberwachung erforderlich für:

- a) Bauten und Anlagen mit zwei Geschossen und wenn die Anzahl beherbergter Personen mehr als 50 beträgt;
- b) Bauten und Anlagen mit drei oder mehr Geschossen und wenn die Anzahl beherbergter Personen mehr als 30 beträgt.

⁸¹⁾ Gemäss Sicherheitskonzept.

⁸²⁾ Gemäss Standard Hochbauamt.

⁸³⁾ Gemäss Art. 13 Brandschutznorm der Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen (1. Januar 2015) sowie gemäss Brandschutzrichtlinien 2015 (gültig ab 1. Januar 2017).

⁸⁴⁾ Sicherheitsstandard gemäss Konzept betriebliche Sicherheit Kantonale Verwaltung und Gerichte (KBS VuG) vom 1. September 2013.

⁸⁵⁾ VKF-Brandschutzrichtlinien aktuell (2015, gültig ab 1. Januar 2017)

Ziff. 12 Umgebung / Aussenraum der Liegenschaft

¹ Die Umgebungsgestaltung richtet sich nach der Art der Einrichtung. Sie bietet den Bewohnerinnen und Bewohnern die Möglichkeit, sich im Freien in der direkten Unterkunftsumgebung aufzuhalten. Raucherecken, Aufenthaltsbereiche, Spielplätze und Spielflächen nach Möglichkeit runden die Gestaltung ab. Pro Unterbringungskategorie sind des Weiteren zu definieren: Peripherieschutz (Umzäunung, Aussenbeleuchtung, Videoüberwachung usw.) gemäss Sicherheitskonzept sowie Parkplätze für Ärztinnen und Ärzte, Polizei, Güterumschlag, Personal usw.

Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	GS Fundstelle
29.09.2017	01.10.2017	Erlass	Erstfassung	GS 2019/009

Änderungstabelle - Nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	GS Fundstelle
Erlass	29.09.2017	01.10.2017	Erstfassung	GS 2019/009